Stadtwerkessen

Der Kinderschutzbund
Ortsverband Essen

Stadtwerke Essen unterstützen Kinderschutzbund

Wechselspende in Höhe von 10.500 Euro

Essen, 4.11.2024. Der Kinderschutzbund Essen erhält 10.500 Euro aus einer Spende der Stadtwerke Essen AG (SWE). Das Geld stammt aus dem Wechselspendenprogramm der SWE: Für jeden Neuvertrag von EssenStrom, EssenGas und EssenHeizstrom spenden die SWE 20 Euro an eine von fünf gemeinnützigen Organisationen. Beim Wechsel entscheidet der Kunde selbst, wer die Spende erhalten soll. Mit der aktuellen Wechselspende fördern die SWE die Angebote zur Kindergesundheit des Kinderschutzbundes Essen.

Bereits vor mehr als 25 Jahren hat der Kinderschutzbund erkannt, dass Kindergesundheit ein wichtiger Aspekt des Kinderschutzes ist. Im neu eröffneten Zentrum für Kindesentwicklung und Frühförderung an der Altenessener Straße 435 hat der Ortsverband seine Gesundheitsangebote für Kinder weiter konzentriert: das Zentrum für Kindesentwicklung, die Interdisziplinäre Frühförderstelle und die im vergangenen Herbst eröffnete Heilpädagogische Frühförderstelle.

„Als in der Region besonders verankertes Unternehmen engagieren wir uns gerne für den Kinderschutzbund Essen. Kinder sind unsere Zukunft, der Einsatz für ihre Gesundheit daher nicht nur Selbstverständlichkeit für uns, sondern auch Herzenssache“, so **Dr. Frank Pieper, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Essen AG**. Sein **Vorstandskollege Lars Martin Klieve** ergänzt: „Wir unterstützen den Kinderschutzbund Essen schon seit sieben Jahren und freuen uns, dass wir mit der aktuellen Spende zum weiteren Ausbau der Angebote für Frühförderung und Kindesentwicklung beitragen können.“

Das über die Jahre stetig ausgebaute präventive Gesundheitsangebot des Kinderschutzbundes ist von unverminderter Bedeutung, denn die Zahl der Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und motorischen Defiziten ist konstant hoch. Wie die jüngsten Daten aus Essen zeigen, hat rund jedes vierte Kind nicht an allen Vorsorgeuntersuchungen (U1 bis U9) teilgenommen. Bei fast jedem zweiten Erstklässler sind Körperkoordination und Sprachentwicklung gestört, und mehr als jedes fünfte Kind ist übergewichtig. Wöchentlich werden im Zentrum für Kindesentwicklung rund 90 Ergotherapien und etwa 60 Sprachtherapien angeboten; in der Interdisziplinären Frühförderstelle begleiten die Fachkräfte pro Woche im Durchschnitt 80 Familien.

„Wir freuen uns sehr, dass die Stadtwerke Essen unseren neuen Gesundheitsstandort in Altenessen mit ihrer Wechselspende unterstützen“, erklärt **Prof. Dr. Ulrich Spie, Vorstandsvorsitzender des Kinderschutzbundes Essen**. „Mit der Spende werden wir weitere Materialien anschaffen, mit denen die Ergo-, Sprach- und Physiotherapeuten den Kindern frühzeitig helfen und ihre gesunde Entwicklung fördern können.“

Die Gesundheitsangebote des Kinderschutzbundes eröffnen niedrigschwellige Zugänge zum Gesundheitssystem. Ziel ist es, eine lückenlose Präventionskette an Angeboten zu schaffen, mit der Säuglinge, Kinder und Jugendliche insbesondere bei den Übergängen von Lebensabschnitten begleitet und gestärkt werden. Dazu tragen neben dem Zentrum für Kindesentwicklung und Frühförderung die in unmittelbarer Nähe gelegene Hebammenpraxis „Schützende Hände“ in Altenessen sowie das Projekt „Gesunder Auftakt“ in der Innenstadt bei.

Über die Stadtwerke Essen AG
Die Stadtwerke Essen sind ein kommunales Versorgungsunternehmen mit langer Tradition. Seit 1867 sind sie ein etablierter und verlässlicher Partner in der Energie- und Wasserversorgung der Stadt Essen. Als innovatives Unternehmen entwickeln sich die Stadtwerke Essen beständig weiter, um eine effiziente und umweltfreundliche Energieversorgung sicherzustellen. An 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr beliefern sie die Verbraucherinnen und Verbraucher im Stadtgebiet Essen zuverlässig mit Heizwärme, Erdgas, Ökostrom und frischem Trinkwasser. Zudem bieten die Stadtwerke Essen ihren Kundinnen und Kunden umfangreiche attraktive Serviceleistungen. Als Netzbetreiber betreuen sie Erdgas- und Trinkwasserversorgungsnetze von insgesamt 3.230 Kilometern Länge. Außerdem bauen sie Entwässerungsanlagen und betreiben das 1.650 Kilometer lange Abwassernetz in Essen. Um die vielfältigen Aufgaben kümmern sich über 800 Mitarbeitende.

www.stadtwerke-essen.de

Über den Kinderschutzbund Ortsverband Essen e. V.
Seit mehr als 55 Jahren engagiert sich der Deutsche Kinderschutzbund Essen e. V. für Kinder und Familien in der Ruhrgebietsmetropole. Ziel ist es, dass jedes Kind auch in der Großstadt gesund aufwächst, sich gut entwickelt und seine Potenziale gestärkt werden. Dafür engagieren sich im Kinderschutzbund Essen e. V. mehr als 350 Fachkräfte gemeinsam mit rund 500 ehrenamtlichen Mitarbeitern in den stadtweit 24 Einrichtungen und Projekten. Sie bilden mit zusammen rund 600 Mitgliedern des gemeinnützigen Vereins, vielen Förderern und Kooperationspartnern ein lebendiges Netzwerk für einen erfolgreichen Kinderschutz in Essen.

www.dksb-essen.de

Medienkontakt:

Kinderschutzbund Essen:
Vera Demuth
Ressort Kommunikation und Fundraising
Telefon: +49 201 49 55 07 42
E-Mail: vera.demuth@dksb-essen.de

Stadtwerke Essen:
Susanne Jagenburg
Leiterin Kommunikation & Marketing
Telefon: +49 201 800 2400 oder +49 1511 1726683
E-Mail: susanne.jagenburg@stadtwerke-essen.de